

Erster Europäischer Naturparke-Gipfel in Brüssel

Am 21. und 22. Juni 2017 findet der erste Gipfel der Europäischen Natur-, Landschafts- und Regionalparks in Brüssel statt.

Der Verband Deutscher Naturparke (VDN) hat im Zuge des Projektes „Europe’s Nature-, Regional-, and Landscape-Parks“ eine Umfrage zum Management und den Arbeitsbereichen der europäischen Naturparke in 24 Ländern durchgeführt. Die Ergebnisse des Projektes werden am 21. und 22. Juni in Brüssel präsentiert. Naturpark-Verantwortliche aus ganz Europa werden dabei die Deklaration: „Regional Nature Parks as means for implementing the sustainable development and biodiversity targets of the European Union“ unterzeichnen und so die Zusammenarbeit für die Zukunft und für Europa stärken.

Auch die Österreichischen Naturparke werden bei diesem Termin vertreten sein: Eine Delegation, der Mag. Wolfgang Mair, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs, vorsitzt, wird die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs und ihre Besonderheiten in Brüssel präsentieren. Naturpark-Spezialitäten aus ganz Europa werden den Event kulinarisch begleiten. Die Produkte wurden in den Naturparks auf traditionelle Art erzeugt und dienen somit auch dem Erhalt der typischen Kulturlandschaften und der darin enthaltenen Biodiversität. Ein Buch über die europäischen Naturparke, das im Zuge des Projektes erstellt wurde, wird Einblick in die schönsten Landschaften unseres Kontinentes geben.

„Das Projekt „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ ist schon seit vielen Jahren ein Vorzeigeprojekt, das sowohl Arbeitsplätze in strukturarmen Regionen schafft, als auch die Biodiversität der Naturparke erhält. Die Landschaften, in denen die Produkte angebaut werden, zeichnen sich durch zahlreiche unterschiedliche Lebensräume aus, die eine besonders hohe Artenvielfalt begünstigen. Ich freue mich, hier vor internationalem Publikum, die Österreichischen Naturparke und ihre Biodiversitätsstrategie präsentieren zu können“, sagt Mag. Wolfgang Mair.

Spezialitätenverkostung aus Europäischen Naturparks

Wie oben schon erwähnt werden Naturpark-Spezialitäten aus ganz Europa bei diesem Event zu verkosten sein. Österreich steuert dazu drei wohlschmeckende Köstlichkeiten bei: Hirschbirn Schoko und Hirschbirn-Schnaps aus dem Naturpark Pöllauer Tal und Hirsch-Rohschinken von der Metzgerei Pfeiler aus dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen.



Die Schokolade wurde extra für diesen Anlass in Zusammenarbeit mit der Firma Zotter unter Verwendung des Hirschbirnschnaps von Familie Pöttl hergestellt. Die Hirschbirne ist ein besonders gutes Beispiel, wie der Schutz einer alten Obstsorte gleichzeitig auch der Biodiversität dient. Die traditionellen Streuobstwiesen, auf denen die Birne als Hochstammkultur angebaut wird, sind Lebensräume für unzählige Pflanzen- und Tierarten.

Die Biodiversitätsstrategie der Österreichischen Naturparke beinhaltet viele solcher Projekte, die den Erhalt der biologischen Vielfalt zum Ziel haben und gleichzeitig die traditionelle Lebensweise der ländlichen Bevölkerung berücksichtigen. Nur durch das Zusammenspiel von Menschen und Natur ist es möglich die Vielfalt, sowohl der Pflanzen und Tiere als auch der Lebensräume zu erhalten.

Buchpräsentation „Living Landscapes – Europas Natur-, Regional und Landschaftsparke – Modellregionen für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume“

Insgesamt gibt es rund 900 Natur-, Landschafts- und Regionalparke in Europa, die gemeinsam eine Fläche von über 370.000 km² (58.000 km² größer als Polen) einnehmen. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Umsetzung von Naturschutz- und regionalen Entwicklungszielen und spielen eine große Rolle für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Im Buch werden Aufgaben und Ziele der Naturparke erläutert und dargelegt, was sie für Europa leisten. Schutz der Natur, nachhaltige Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Regionen, nachhaltiger Tourismus und Umweltbildung sind nur einige der positiven Effekte der Naturpark-Arbeit. Die Naturparke in den einzelnen Staaten werden im zweiten Teil des Buches vorgestellt. Hier stehen die Österreichischen Naturparke mit Vorzeigeprojekten wie den Naturpark-Spezialitäten, Naturpark-Schulen und -Kindergärten und den Beschäftigungsprojekten hervor.

Weitere Informationen:

<https://www.naturparke.de/service/presse/pressemitteilungen/nachricht/european-summit-of-regional-nature-parks.html>
www.naturparke.at

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at
Gabi Peters, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48, E-Mail: peters@naturparke.at